

Warum ist Wasser wichtig? Weltwassertag am 22. März 2021

Was sich durch die Corona-Pandemie und durch den Klimawandel nochmals verschärft, ist eigentlich schon lange bekannt: Die Wasserverteilung ist eines der größten Probleme auf Erden. Darauf macht die SRH Hochschule Heidelberg mit verschiedenen Aktionen für Kinder und einer Konferenz am internationalen Weltwassertag zum Motto „Wert des Wassers“ am 22. März aufmerksam. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 15. März unter www.hochschule-heidelberg.de/wwt.

Heidelberg, 8. März 2021

Etwa 2,2 Milliarden Menschen haben laut des [UN-Kinderhilfswerks UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation WHO](#) keinen Zugang zu hochwertigem Trinkwasser. Waschen, Hygiene und nicht zuletzt die Ernährung sind ohne Wasser nicht möglich. Auf der anderen Seite häufen sich Überschwemmungen. Mit umfassenden Aktionen, die sich auch an Kinder richten, zeigen Studierende und Lehrende der SRH Hochschule Heidelberg am 22. März die Bedeutsamkeit von Wasser auf.

„Vor allem die jungen Menschen wollen wir für das Wasserproblem sensibilisieren“, sagt Prof. Dr. Ulrike Gayh, Studiengangleiterin Water Technology (M.Eng.) an der SRH Hochschule Heidelberg. „Schließlich sind sie es, die in naher Zukunft mit der Wasserkrise zu kämpfen haben werden.“

In einem Malwettbewerb können Kinder Bilder einreichen, die am Weltwassertag in einer Online-Galerie vorgestellt werden. Hier zeigt die Hochschule auch Poster, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters vorab zum Thema „Water2Me“ einsenden können. Darüber hinaus können Kinder zu Hause oder im Kindergarten unterschiedliche Wasser-Experimente durchführen: So lassen sie einen Regenbogen entstehen, bereiten Abwasser auf oder untersuchen die Strömungsmechanik. „Bei diesen Mitmach-Stationen wollen wir die Wissenschaft greifbar machen,“ erklärt Prof. Dr. Halûk Aksel, DAAD-Gastdozent an der SRH Hochschule Heidelberg.

Zudem findet eine [internationale digitale Konferenz](#) zum Weltwassertag statt, an der internationale Wasserexpertinnen und -experten aus der Türkei, Russland, den USA oder Ghana sowie Studierende des Master-Studiengangs Water Technology (M.Eng.) ihre aktuellen Forschungsergebnisse vorstellen und zu Themen wie Wasserknappheit, Wasserverschmutzung wie auch zur Abwasserbehandlung diskutieren. In einem digitalen Workshop befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema Prävention von Wasserverschmutzung.

Bis zum 15. März können sich einzelne Kinder, aber auch Schulklassen oder Kindergarten-Gruppen zur Teilnahme am Weltwassertag anmelden und Experimentiersets anfordern. Hier ist für alle Interessierten auch die Anmeldung zur internationalen Konferenz möglich: www.hochschule-heidelberg.de/wwt.

Der Weltwassertag an der SRH Hochschule Heidelberg wird durch den DAAD im Programm „Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrzwecken an deutschen Hochschulen“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt neun SRH Hochschulen in Berlin, Fürth, Gera, Heidelberg, Nordrhein-Westfalen, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.